Fi ber Beit, ale fich fr. Forich in Java befand, ein alter E ifiebler, welcher es fich jum Befchaft gemacht hatte, bies jin gen Perfonen, Die nach bem Baume gefdiett wurden, juihrer miflichen Reife, ober vielmehr jum Tobe, vorgubereis tei. Bann bie Difethater ben feiner Bohnung anlangen fo batet er erft einige Beit ihnen, lagt ihnen alebann ihre Rleiber austhun und hullt fie gang bidht in eine Urt von Baft mit Ermeln, aus bem nichts als bie Ruge und bas Beficht herausgeben, ein und por bas Beficht mußen fie eine Parve nehmen, in ber fich gren Glager befinden, um ben Diferhater in ben Ctand gu fetgen feben ju fonnen; in ber linfen Sand tragt Diefer eine Buchfe um ben Bift aufgufaffen und in ber rechten hat er ein fcharfes Inftrument, um bie Rinde des Gifts Baums aufjurigen, aus welchem Dig alebann ber Bift, in Beftallt eines Gummi beranes quiffe lind in bie untergehaltene Buchfe lauft. 20. unn wun ber Difethater fo mesgeruftet ift, fo muß er marten, big bre Wind fich webet, bag er ibn im Ruden bat; alebann wird er bon bem einflebler eingefegnet und fo trift er feine traus rige Ballfahrt an. Raum ift er aus ben Bergen beraus, fo fieht er wie immer mehr und niehr fich alles, was Leben und Bachothum bat, verlieret; enblich betritt fein Fuß nichte mehr als bloge Riefel u. braune Erde, Die wie ausgebrennt erfcheint. Sin und wieder fogt er auf Berips pe von Leuten, Die fchon vor ihm Diefen Weg gefchieft mas ten und ben tobtlichen Ausbunftungen bes Baums unterles gen waren; bann und mann erblidt er auch Anothen von großen und fleinen Thieren, Die fich in biefer Gegent verirrt und mit ben Menfchen gleiches Schicfal gehabt hatten. Bie fein Fuß weiter eilt ffrauchelt er immer us ber mehr und mehr Knochen, die bennahe eben fo bid wie Steine tiegen. Cein Schickfal treibt ibn wefter fortalles um ihn ber ift ausgestorben, fein Laut lagt fich bos ben ; er blidt überall um fich ber, feinem Ange begegnet nichte ale Steine und Knochen-endlich auch ber furchtbare Baum, ber einfam in einer ausgeftorBenen Gbene ftebt. Bon ohngefahr richtet fich fein Blid nach ben Bergen und bon bort erhebt fich ein luftiges Bolfchen von Bogeln, Die ihre Richtung über ben Baum bin und nach ber Gee gu nebe inen. Aber faum find fie ihm auf eine Deile nabe, fo erheben alle ein angftliches Befchrey und einer nach beift andern frurgt aus ber Luft leblos nieber. Wenn nun ber Bind gut bleibt und ber Difethater, welcher bas Gift bon bem Baume bolen foll, hat eine fonft gefunde und ftarte Conflitution, fo nabert er fich nun bem Baum, rist feine Minbe auf und fammlet ben toblichen Gift in feine Buchfe und tritt in größter Gile ben Rudweg an, auf beni er eben wieber fo wie auf bem hinwege Befahr lauft von

Diefer Baum, fagt Sr. Forfch ferner, ift mittler Große, imb funf ober feche jnnge fteben um ihn ber. 400 Fas milien (bie fich gu ohngefahr 1600 Geelen Beliefen) welche beibe übernachteten, mit abgefchnittenem Salfe gefunden fich geweigert hatten bem Kaifer bie gehorigen Abgaben ju bezahlen, und als Rebellen beftraft werben follten, ere und berfichert, bie Merbebat muffe mabrent feines Edlas hielten Begnadigung unter ber Bedingung, baf fie fich in fes begangen worden fenn ; bie Umfrande aber zeugten geben tmangebauten Gegenden ohnweit bes Baunes Bobun Upas anbauen follten. Gie thaten bies; aber in weniger ale bren Monaten waren 1300 bavon gefforben. Die überfebenben 300 baten ihm feenere Onabe, und erhielten te Sag war jest erfcbienen, bal Schaffet war bereits erriche bellet aber bennoch barans, bag bet Regierunges offen bare enblich bie Erlaubnif, wieber aus biefer Begend meggieben ju burfen. fr. Forfch fabe viele biefer Perfonen und fie firomt, und von allen Geiten ertonte bas Beforn : Gers Eigenschaft hat, eine Trennung vom Mutterlande gu bewirs hatten genau bas Unfeben, als ob fie von einer bobartigen aus, beraus mit bem Dierber ! Rranfheit angeftedt maren.

bem toblidgen Dunft überrafdet gu werben und wenn bies

gefchieht, fo fallt er plotglich um, und giebt unter fchredlis

then Quaalen feinen Beift auf.

Dit bem Gaft biefes Baumes werben, wie fichon bes merft worben, Pfeile, Langetten zc. vergiftet; und mit fo vergifteten Langetten fabe St. Forfch im Februar, 1776, brengehn Repoweiber bes Raifers binrichten, weft fle fic ber Untreue fculbig gemacht hatten. Diefe ungludliche wurden in weißen Rleibern, mit entblofter Bruff, in eine Deibe geftellte in ihrer linken Sand hielten fie ein Lieberbuch, woraus fie fangen, und in der rechten hielten fie jebe eine fo vergiftete Langette, womit fie fich ben Endigung bes Gefangs bie Saut an ber Bruft aufrigten; funf Minuten barnach wurden fie mit beftigen Budungen befallen, fielen nieder und in funfgehn Minuten maren fie tobt. 3bre Leichs name maten voller grunlich gelber Gleden; ihre Befichier waren aufgeschwollen und blau, und die Augen gelb. Er. Borich verfuchte bies Gift auch an allerlen Thieren, und ber Erfolg mar ber nemliche. Ginem Sunde gab er es inner lich. Diefer wurde fogleich muthenb, und faite eine halbe bee Reifenben!"

Gine fürftlube Perfon mußte auf ihrer Reife burd ein fleis neb Ctabteben geben. Der Canbrath, ber por bem Officier gewefen war, machte Anftalt gut ihrent Empfange, und bes tabl untel andern bem Burgermeifter bes Ctabtchens, bag Die Burger fich verfammlen, und er fie indeffen, bis er felbft fame und meitere Orber gabe, auf bem Martte brey Mann boch frellen follte. Der Burgermeifter geherchte punktlich ; ba ber Lanbrath fich einstellte, fam er ihm angitlich mit ber Slage entgegen, bag er es gang unmeglich fante, bie Butger bred Mann both zu bringen. Biven Mann, fagte et, sein no.b; aber wenn ich ben britten auf ben zwepten bes Len will, ba purgeln mir fices alle beube berunter.

Der wunderbare Traum.

Die Rebel bes Morgens ruhten noch bicht auf bem Gip" fel bes Berges, an beffen Fuß bas amerifanische Stabtden Rebeliff gelegen war; ble Wege aber, weldhe zu bemfelben führten, waren bereits mit bet Bevofferung ber gengen Umgegend gefüllt. Bu Unlesburn waren alle Laben gefchlof: fen, ber Sammer bes Grobfdmiedes ruhte auf bem Umbos, fein Bagen figent einer Art mar in ben Baffen gu feben, ja felbir bie Thute bes Wirthebaufes war verftloffen, und ber Schlufel manberfe mit bem Beffger nach bem erft genannten Ort :- fury Alles verfundete, bag ein aufferorbent: liches Greignis bort fattfinden murbe. Co man aber fich bem Etabtden Rebeliff naberte, war bas Denfchengewühl bafur immer bichter und bichter ; Danner, Beiber, Rinder, Pferde und Sunbe, Mes wimmelte hier bunt burch man ber. Das Ctabtchen mar fcon gang überfüllt, noch befor Die Strablen ber Conne bas tiefe That beleuchten fonnte, in dem es gelegen war. In bem Birthehaufe war ein ungeheures Gewimmel, auf ben Effaffen begruften alte Befannte, die fich wer weiß wie tange, nicht gefehen hatten; Die Pferde frampften, Die Sunde bellten, Die Beiber plaus berten, fury, Alles foogte in witbem Gewirr burcheinander. Der Unblid biefer tumulten Denge aber ließ nicht errathen, weshalb biefelbe bier gufammen geflutbet mar.

Innerhalb ben Mauern be! alten, am Fuffe bes Berges gelegenene freinernen Gefängniffes hatte am Morgen Diefes Tages eine Scene anderer Met fratmehabt. Dort lag auf einem feuchten, bumpfen, nur burch eine eingige fleine Deffe nung erleuchteten Rerferloche, mit Retten belaffet, ein Ums gludlicher, beffen irbifches Enbe nabe fcbien. Bor wenigen Stunden wor fein trenes Weib, mit feinem Tolters lein dus weiten Ferne augetange, um ihn an ber Schwelb le bes Grabes moth einmal in die Urme ju fchlieffen. Gie fcbloffen fich einander in die Arme, und aus ber Ditte bes bufeln Referd frieg jest ben ben erften Etrablen ber Deorgen: fonne ein Lobgefang hinauf zu berft Ewigen, fo bag ber Bes fangenmarter feinen Ohren nicht trauen wollte." War bas bie Stimme eine Morbers ?- Baren basbie Stimmen feines Weibes, fines Rinbes?

Die Bufammenfanft war gu Enbe. Die Ungludlichen hatten fich gegenfeitig bem Schute ibres bimmlifchen Baters enipfohlen, und fich alebann getrennt, ber Gatte, um feis nem Schaffale auf bem Schaffotte nuthig entgegen gu tres ten : fie, um die lange frichfelige Diudreife in ihre forgens volle Beimath zu beginnen. Erfchopft, nnd burchaus ermats

Der Rame Diefes Mannes war Jafon Greel, feine Seis math, wir man verficherte, Birginien. Er war, mabrend er vom Rorden nach feinem Wohnort gurudfelprte, gefange lich eingezogen, und jum Tobe verurtheilt worden, wegen eines Morbes, ben er an einem Reifenden vollbracht haben follte, ber eine nicht unbedeutende Gunnue Gelbes ben fich hatte, mit ihm one Beirlang gewandert war, und in einer Berberge unfern Rebeliff, in bem Simmer in welchem fie worden. Greel hatte unablaffig feine Unichald betheuert? gen ihn, und er mard baber, obgleich man bas Geld ben ihm nicht fand, in das Gefängrif, ju Rebeliff gefchafft, und bore jum Galgen verurtheilt. Der ju feiner Stnrichtung beffimms tet, bie neugierige Menge war von fern und nah berbenges

Endlich rudte Die elfte Ctumbe ferin, und is buffte lein. langerer Bergug ftattfinden. Die Berichtebiener tratemiffe ben Rerfer des Berurtheilten, ichattelten ihn aus dem Collar other worthy English provincial exchangefe, berichteten ihm, bag braufen Alles bereit fen, und fors papers, we are happy to acknowledge a late Religionsbriefe, von einem fegenannten Bahrheite Freund im Gießen, Butgbach u.f. w. ware an berten ihn auf ihnen zu folgen. Gie legten Sand an ihn, No. of the "Hamilton Journal" as oneund wollten ibn berausführen, mahrend er wie neugeberen ber Eraum!" rief er in einent munderbaren Tone:

feltfame Benehmen bes Ungludlichen aufmertfam gemacht.

wDie traunte-ja, fo war's une traumte, bag, mabe rend Ihr, herr Scheriff, mir mein Lodesurtheil auf bent poraries, who have, however, as yet, show- Briefen las, ich mich einer paffenden, und auf folden Briefe Schaffotte vorlafet, plafich ein Dann fich burch die Menge ed no disposition to exchange. If they bochft anwendbaren Unetbote erinnerte, and bem lebeit brangte, und vor uns bin trat, ein Dann mit einem weifs fem Sut auf bem Ropfe, in einem grauen Oberrode, mit ftars fem Badenbarte. Gin Bogel flatterte über feinem Saups te und freifchte: uDas ift Lewis, ber Dorber

Der Scheriff und fein Begleiter ftugten, hielten eine fur's bahin überein, fich forgfam nach bem bezeichneten Manne mit dem weißen hute und grauen Rode umgufeben. Die behalten : Dundas, Toronto, Montreal, Reu-Yorf und Retterpforte wurde geoffnet, und ber Ungludliche ichwante Cincinnati: Das beift wenn wir fie begelmaßig und obbleich und fcwach, aber ergebungeboll, bas Gebetbuch in the Untoften, befommen fennen. feiner Sand, bem Schaffote gu. Raum aber batte er bie Stufen erfliegen, als er feine Blide forichend über bie vers fammelte Menfchenmeng binfdweifen ließ. Der Scheriff perlas das Urtheil, die Angst des Ungludlichen wuchs mit der Druderen abgeholt wurden. Wir find freilich immer lies er bas Saupt auf feine Bruft finten, und feufte tief willig, ibent wir Gelegenheit bagu boben, unferen Gubleriaufe fo wie er es aber wieder erhob, ftand ein Mann, gang wie er ihn bezeichnet hatte, nur 6 Tug von der Leitre ent- fernerbin verantwortlich für fernt,-

Das ift Le wie, ber Diorder bes Reifenden!" rief ber Gefangene mit flammenben Bliden.

Dan bemachtigte fich bes Fremben auf ber Stelle. Uns fange fuchte er zu entflieben; ale er aber fab, bag es nuts los fen, geftand er die Morbihat ein, berichtete die naberen aber ausbrudlich verftanden fenn, daß wir uns in feiner bes jurud, und geftand ein, wo fich bas ubrige befinde, werauf er ben Berichten überliefert wurde. Ereel wurde fofort in Freiheit gefest, und eilte, als ob feine Ginne vers wirrt gewesen, bie Stufen bes Chafforts binab, und von

Dren Tage maren vergangen. Ereel mar verfchwunden, fo wie er in Freiheit gefest worben man: ba aber murben bie Nichter ploglich burch bas Bestandnig bes Dannes mit bem grouen Rode, bem weiffen Sute, und bem gewaltigen Badenbarte in eine unbefchreibliche Befturgung verfegt, benn perfelbe erflarte jest unverholen, bag er Riemand andersdie Die Battin bes Berurtheilten fen. Der Diettungs plan war gwifden Beiben inebem Rerfer verabrebet, und auf fo erfolgreiche Weife bewertstelligt worden. Db Grech wirflich bie Morbthat begangen, ift niemals an bas Licht getominen .- Die Frau ward nach furger Saft in Frenheit gefest, und nie mar von ihr ihrem Gatten wieber, etwas per-

Der Morgenstern.



Decht und Berechtigfeit, ohne Unfeben ber Perfon.'

Etabt 28 aterloo, Donneretag, July 11, 1839.

IT Die Urfache bag wir wieder etwas gurud find bies e Woche mit unferer Beitung, ift, weil einer unferer Druder frant murbe, und feit legten Montag nicht am Druden

Bor reich werden will, ber fomnie bald nach ber Ctabt Baterloo-errichte ein ausgebehnter Producten Stohe handle ehrlid; und verfaufe mobifeil und es mird that night feblen

Lord Durbam's Report - Bir gebachten fcon bon Beit ju Beit, nufere Lefer mit bem haupt Inhalt obn Lord Durgam's Report befannt gu machen, befannen aber immer bisher, noch feine Beit bagu. Wir wollten aber benntich m rorubergeben bemerten, baf berfelbe unferer Anficht nach ein fehr fabiges und correctes Dofument über unfere Canal bifche Angelegenheiten, ift Der Plan welcher biefer Des sort bierchaus enhalt, für bie Regierung ber Emabas, ift (Wberfetzt) "Derantwortliche Obrigfeite" ober eine verantwortliche Regierung. Aber nun ift die Frage: mas meinet verantwortliche Obrigfeit, tc.? Diefe Borte faffen fo wiet int fab, daß es unmöglich ift fur une, für diefe Beit, wenn wir nicht bie Cache verftundpeln wols len, eine richtige Erflaring babon jet geben. Co viel ergelegt in biefem Report, wenn er ausgeführt wird, micht bie Freude bas Canaba Dufeum uns fange nicht mehr ge fen, wie die Tories immer vorgeben.

EXCHANGE PAPERS.-Amongst for which (as perhaps few of our English und Ungereimtheiten enthalten) tind von einem Renigfeit "Bas für ein Thum?" fragte ber Scheriff, burch bas our thanks. We have also sent our journal to several others of our English cotem- den Zeitung fah, und allemal wenn ich Einen, erwähnten will exchage in future, we shall consider it Friederichs des Großen, Roniges von Prenffen; die ich bie a favor:-if uet, we shall, of course, take fury anführen und damit mein Auffätzset fchiegen mill. no offence. But can we poor "Dutch" fellows, print without news? Alas! alas!

> IFBir gedenken febalb als meglich, die Martt-Preife immer eine ffebende Stelle im "Morgenfiern" ben ju

I Indem wir viele Gefchafte haben, fo mare es und erwiedern die Chre hatte : gaug recht, wenn all biejenigen Pade Beitungen welche nicht benten bie Beitungen ju jufenden, aber wir verfprechen nicht fernerhin verantwertlich für dieselbe ju seyn, noch und viele Freundes in's dasenn gerusen werden.— Ber Westliche Correspondents

Ma Muf Berlangen haben wir entlich verwilligt unfo rem Beftuchen Correspondent" feine Mittheilung in ben tiger Beitung einzuruden. Heber ben Berth und bie Babo beit berfelben, mag bas Publifum urtheilen. Wir wollen Umffanbe berfelben, gab einen Theile bes geraubten Bels Sinficht biefer Mittheilung bedienen um unfere eigene Meinung, über ben Gegenstand über welchen biefelbe bane belt, auszusprechen-hoffen auch biejenigen welche bamit gemenit find werden es nicht fo anerfennen. Bir batten fie bennoch vielleicht nicht eingerud, hatten nicht ber Ebitot bes Dufeums" und bet "Bahrheite Freund" eine gute Bes legenheit und Ammunition genug, um fich zu vertheidigen.

> Madenfie im Befangnif.-Bir machten einige In mertungen letzte Wode, in Rudfuht auf Dadengie's Bei fangenfchaft-und festen es bem Beifel aus. Aber fpaten Radridten befratigen es. Der "Rocheffer Republican" fchilbert biefe Enche ungefehr auf folgende Beife: Er fagt Madengie's gerichtlicher Berber, welcher furglich gu Canane baigua, R. D., Ctatt fand, endigte fich in bem Musfpruch Schuldig. Ceine Theilnehmung an ber Ravn-Gilanbe Expedition, und feine Proflamation in Betreff berfelben, vollfemmen beweugt:

Das Beugniß gegen ihn, foll nur in einer Bieberhobis ung bon etlichen Thatfachen in Betreff ber Ravy-Giland Ungelegenheiten, mit welcher fcon faft jebermann befannt

Madengie hatte feinen Rath und nitch feine Beugent die Beugen welche er beibringen wollte, wurden nicht ange

Nachbert bie Bengen gegen ihn, ihr Beugniß abgelet hatien, hielt er eine Unrede an die Jury und Court von une gefahr 8 Crunden lang, welche hauptfachlich befrand in einer Giftorie von ihm felbft und ber Patrioten Cache. Er bewid große Fahigfeiten, und feine Bemerfungen waren oft febe (eloquent) Beredfani

Rach diefem dab Judge Thomfon, in einer giemlichen von Pofen ift vorgeftern das vom Ob angen Reber eine flare und burchfichtige Darffellung ber Befege und Thatfachen in Betreff biefer Cache, Der Bo urch eine Deputation Des Berichts e Bejege und Englich fchulbig gefunden. Rach einer Gity tautet auf feche Monate Festungeffrage fing von bren Cfunden, fehrte bie Jury gurud mit bem Augspruch Schuldig ju 18 Monate Gefängniß, Strafe, in Dem Gefängniß von Monroe County, 17: D., und \$10 UnFoffen. Dies Urtheil verfetzt ibn nicht and ber Rachbarfchaft von feiner Familie-binden berim Großbergogthume Seffen in ihn auch vermuthlich nicht in ber Gerausgabe feiner Bie ang. Er borte fein Urtheil fanft an, objibon es beutlid war bag er eine Losfrechung boffte.

DReRenzie ift von bem Ber- Ctanten-Gericht gu Canan Daigna forgen feiner Theilnahme an ber kanabifden Cad bortigen hofgerichte in jener Unterfu balgna wegen feiner Entungnie und \$10. Strafe verurtheit Buftrag ju ihrer Auserbittung war worbeit. Bir hoffen, bag ihn ber Prafident begnabige

Un Die Berausgeber bes Canaba Morgen Steff In ber Borrebe, welche Berr Cafaffe Meine Serrn !

Benni Gie es fur febidlich erachten, mogen Gie Rad folgendes gigtigft in ben Spalten ihres fehnlich gewunfchter manchen Seiten fich bemuht worden fe Blattes aufnelmen

Es mochet mir, und vielen Lefern bes Dorgen-Stern im pellen, ober bie Unficht zu verbreiter ahres Bergnugen, Denfelben mit verschiebenen intereffan ten Reuigfeiten, und andern lehrreichen und unterhalfenben Gegenfranden leuchten und ausgeschmudt zu feben, welche

Es ift in der That auffallend bag ein Ginfichtevollet Mann, wie ber Ebitor bes Dufeums ift, ben Saupte 3met bar eines Zeitunges Edpreibere fo febr verfehlen und gar aus bem fie Unglud über Biele gebracht werbe Auge verlieren fann, indem er und ichon eine geraumg bas Frankfurtur Attentat nicht is Beit fratt Reuigfeiten faft Richts als armfelige hirnloft auftifchet, Die fauber nichts als abfürde brutalifche Dittim freunde nur mit Berachtung und Edel gelefen werben fom

Bas nich anbelangt, fann ich in Wahrheit fagen, buf ich Unfinnigfeiten der Art noch Rie in einer andern Sffenills

Es ift eine Beltbefannte Thatfache, bag unfer guter alter Frig eine Zeitlang ber offereichifchen Rayferinn Maria 300 refla die Cour machte und fie gartlich liebte; in biefem feinem Liebes Taumel wurde bas afte Eprichwert ;- Bevon ba je Berathung, und, ba Traume in jener Gegend viel galten, von folgenden Platzen zu bekommen, und ihnen jufunftig Dund voll ift, gehet bas Berg über, auch an ihm mahr, und fo geschahe es eines Tages, baf er bei Tifche, als ein befannter Freund von Reimen gn feinem hofnarren fagter

Maria Therefia ich liebe bich, hofnarr wie reimt bas fich ?

worauf ber hofnart aus bem Stechreifen beraus, promit, ju

Bie 21-ch und Friederich. Chen fo reimen fich auch die Beiftesprodufte bes angeble den Bahrheite-Freundes.

Ein Abonnent und Liebhaber ber Reuigfeiten, aber nicht folder Renigfeitent wie fie in ber Fabrit, bes Babrheite

Muswar

(Mus ber D. 2). Allgemein

Stuttgart, 25. April.-Dit martes ift man burhaus gufrieben. ingebrachten Pferde wurden verlauft ber That febr frarte Preife. Die me pferben, und fanden baber an Sa Staaten frarfen Abfatz. Drei groß mit ihrem Berfauf nicht minber gufri den Berfaufer, Bauern von ber 211 malbe. Seute geht es wieder fill in geffern noch alle Wirthsbaufer über Frembe, Die gu ihrem Bergnugen reif m mußten. Die Dampff, biffahrtgef erg und Bayern macht nun officiell n ihr erbauten zweiten Dampfichiff im und Regensburg bis Mitte Di er Preis von Ulm nach Riegensburg r erfie Platz, und 9 fle der zweite m ber gweite Plat; von Regenbbur ag nach Bien 6 fl. 40 fr. und von pet 95 fl. foffet, fo braucht man me eine ber größten Reifen zu machen Belt gu feben.

Stodholm, 26. Upril.-Der @ itant Er. Maj. bes Ronigs, ift gefte Sahre alt. Mit ihm ift bie im vo machtige Ferfen'fche Familie erlof ber es Bermogen geht auf einen jungen wirom über.

Berlin, 27. April.-Dem bier n gefällte Urtheil feierlich und in &

Darmfrabt, 24. April.- Scut ers hofbuchbandlung babier eine wafte 835 frattgehabten bo.bverratherifcher Berbinbung ftebenben verbrecherifche Drud hier ausgegeben worben. ogh. hofgerichterath Schäffer in & [Belth.] fichen Dinifterium bes Innern und etenmäßige Darftellung der Ergebis erbe um fo weniger einem Bebenfen Geringfügigfeiten um ein Spielwerf e 6 Unter feinen Umftanden f.bmere nnen, und es fen baber bie Bichtigf taatbregierung ber Gache beigelegt, ! r bie Berichte vorgefdritten, nicht nn: "Diefe Darftellung werde erge tte, indem bann ohne Bweifel bie F us biefen und andern Theilen Wer Bi uactenmäßige Barftellung" junad t oratio prodomo behauptet. Ab ad bleibt ihr Inhalt von bem bochfte

Dftindien .- Man lieft in ber ? Bingh wunfchte fcon lange bem C Indien feine Unbanglichfeit zu begen Furft von Labore hat befanntlich ein ein Couverain in ber Welt befigt: orpe Umagonen, bie, mit Bogen u an ben Thoren feines Palaftes auf Ge, Daj. überall bin begleiten. D. genftand bet Bewunderung und bes ! en war, die nach Labor fanten,ingh nichts Befferes thun gu fonne ind einige Exemplare feiner Amago it befinad, ben legten Berichten au eneralstatthalter zwanzig Circaffierin eit jugefchidt.- Lord Audland wa efchent gang erftaunt. Denifelb itte beigefügt, namlich bie. Ge: Ero gen Berbunbeten einen Argt gufer B Seilens eben fo gefchieft fen, mi nen in ber Runft bes Tobtens.

Thomas 3. Gutherland, Ergene Satriotenarmee, ift von Git George lest worden und in ben Ber. Staat